

KAARST

BÜTTGEN VORST
HOLZBÜTTGEN DRIESCH

Geburtstagsfest für den Nordkanal

Am **14. und 15. August** laden die Brauchtumsgesellschaft Carolus Kaarst, der Förderkreis Holzbüttgen und die Regiobahn zu einem großen, internationalen Familienfest mit **historisch-napoleonischem Markt** ein. Höhepunkt soll ein Open-Air-Konzert mit der Kultband „**De Räuber**“ sein,

VON JULIA HAGENACKER

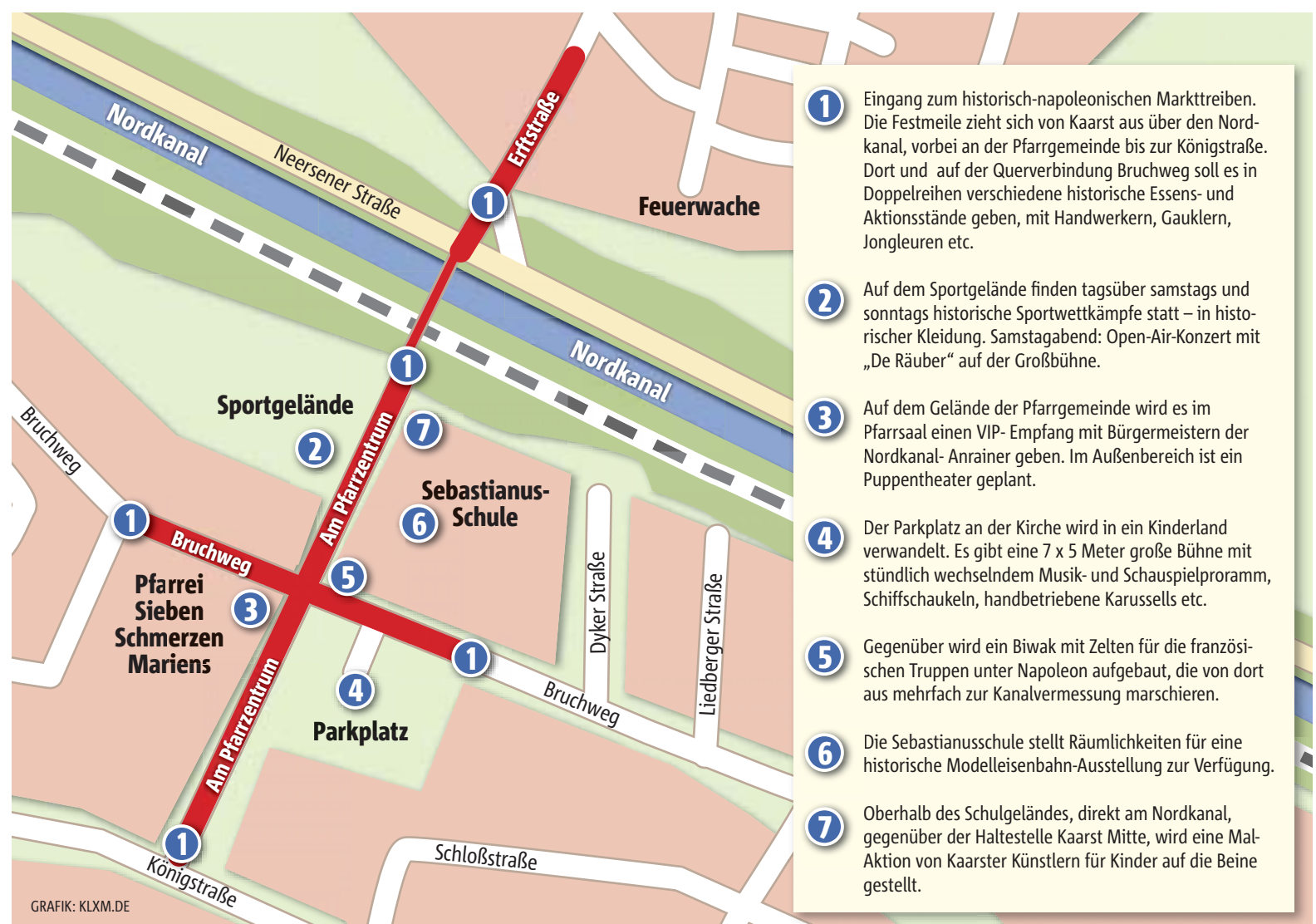
KAARST Der Nordkanal – für gewöhnlich plätschert er munter vor sich hin, dabei hat er eine lange und wirklich erzählenswerte Geschichte auf dem Buckel, die sich in Kürze etwa so anhört: 1806 initiierte der französische Feldherr Napoléon ein Projekt zum Bau einer Wasserstraße zwischen dem Seehafen Antwerpen, der Maas und dem Rhein. 1809 wurde der Grundstein in Neuss gelegt, 1810 erreichte der „Grand Canal du Nord“ das heutige Kaarster Stadtgebiet.

Ausreichend Parkplätze

Das Bauprojekt schweißte damals erstmals Bürger diesseits und jenseits der Kanaltrasse zusammen. Jeder Mann wurde verpflichtet, drei Tage pro Woche kostenlos bei den Ausschachtarbeiten mitzuhelfen, während die Bauern mit Fuhrwerken für den Abtransport des Aushubs sorgten. Genau 200 Jahre ist jetzt her. Deshalb präsentieren die Brauchtumsgesellschaft Carolus Kaarst, der Förderkreis Holzbüttgen und die Regiobahn – mit der Unterstützung der Stadt Kaarst – am Wochenende des 14. und 15. August ein großes, internationales Familienfest mit historisch-napoleonischem Markttreiben. Höhepunkt soll ein Open-Air-Konzert mit der Kultband „De Räuber“ sein, das gleichzeitig als „2. Kaarster Summernight“ veranstaltet wird.

Schlappe 20000 Euro kostet so ein musikalische Knaller. „Die Kosten“, sagt Franjo Rademacher vom Förderkreis Holzbüttgen, „hat eine Event-Agentur übernommen – gegen freie Verköstigung der Mitarbeiter für einen Tag.“ Und auch das Gewinn- und Verlustrisiko des gesamten Festes sollen die Veranstaltungsprofis tragen. „Wir haben einen Festpreis vereinbart“, sagt Rademacher. „Dafür bekommen wir ein komplettes Veranstaltungspaket.“

Bis zu 4000 Gäste werden zum Räuber-Konzert am Samstag, 14. August, erwartet. Für Parkplätze, sagt Hans-Peter Grabowski von der Carolus-Gesellschaft, sei ausreichend gesorgt. „Zur Not kann man am Sonntag auch den Ikea-Parkplatz nutzen.“



- 1 Eingang zum historisch-napoleonischen Markttreiben. Die Festmeile zieht sich von Kaarst aus über den Nordkanal, vorbei an der Pfarrgemeinde bis zur Königstraße. Dort und auf der Querverbindung Bruchweg soll es in Doppelreihen verschiedene historische Essens- und Aktionsstände geben, mit Handwerkern, Gauklern, Jongleuren etc.
- 2 Auf dem Sportgelände finden tagsüber samstags und sonntags historische Sportwettkämpfe statt – in historischer Kleidung. Samstagabend: Open-Air-Konzert mit „De Räuber“ auf der Großbühne.
- 3 Auf dem Gelände der Pfarrgemeinde wird es im Pfarrsaal einen VIP-Empfang mit Bürgermeistern der Nordkanal-Anrainer geben. Im Außenbereich ist ein Puppentheater geplant.
- 4 Der Parkplatz an der Kirche wird in ein Kinderland verwandelt. Es gibt eine 7 x 5 Meter große Bühne mit stündlich wechselndem Musik- und Schauspielprogramm, Schiffschaukeln, handbetriebene Karussells etc.
- 5 Gegenüber wird ein Biwak mit Zelten für die französischen Truppen unter Napoleon aufgebaut, die von dort aus mehrfach zur Kanalvermessung marschieren.
- 6 Die Sebastianusschule stellt Räumlichkeiten für eine historische Modelleisenbahn-Ausstellung zur Verfügung.
- 7 Oberhalb des Schulgeländes, direkt am Nordkanal, gegenüber der Haltestelle Kaarst Mitte, wird eine Malaktion von Kaarster Künstlern für Kinder auf die Beine gestellt.

Auf dem **Festgelände** zwischen Ertfstraße, Königstraße und Bruchweg sollen am 14./15. August mehrere tausend Menschen flanieren. Was, wann, wo in welchem Umfang stattfindet, hängt aber auch vom Umfang der Sponsorengelder ab. Derzeit sprechen die Veranstalter potentielle Spender, vor allem Firmen, an.

INFO

Mithelfen

Die Aktionsgemeinschaft 200 Jahre Nordkanal Kaarst hat Kaarster **Vereine und Organisationen** um Mithilfe und Unterstützung gebeten.

Der **Förderkreis Kunst am Boddendenkmal Nordkanal** etwa will 20 Napoleone aus Holz unter künstlerischer Leitung farbig von Kindern bemalen lassen. Die **Modelleisenbahner** stellen in historischer Kleidung ihr Modell vom Nordkanal und der Regiobahn vor.